

-BÜRGERMEISTERAMT-

 Datum 10.01.2022
 Az.: 106.28 - BM
 Bearbeiter: Herr Gertitschke

Sitzungsvorlage Nr.: 8

TOP: 10 ö

Gremium	Sitzungstag	Sitz. Nr.	Vorberatung		Beschlussfassung	
			öffentlich	nicht-öffentlich	öffentlich	nicht-öffentlich
Gemeinderat	18.01.2022	1/2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Klima-Projekt mit dem Obst- und Gartenbauverein Neckartailfingen e.V.

Sachverhalt

Der Obst- und Gartenbauverein kam auf die Verwaltung zu, um ein Klimaschutzprojekt anzuregen, das in Neckartailfingen der CO²-Freisetzung entgegenwirkt. Ziel des Projektes ist es, auf gemeindeeigenen Flurstücken heimische Bäume, Hecken, etc. zu pflanzen.

Neben den Auswirkungen der Pflanzungen auf das Klima ist auch eine treibende Kraft für das Projekt die Erhaltung der Biodiversität und die Aufklärung in der Bevölkerung (z. B. über Probleme von Schottergärten, Pflanzungen von nicht standortgerechten Arten wie Kirschlorbeer oder Tuja die bei uns kaum ökologischen Wert haben, Aufwertung von Zierrasen mit z. B. Frühlingsblühern wie Krokus... usw.). Es darf zudem nicht vergessen werden, dass nicht nur durch das Holzwachstum Kohlenstoff aus CO² gebunden wird, sondern auch durch den Humusaufbau im Wurzelbereich von Pflanzen Kohlenstoff eingelagert wird. Dadurch sollte das Projekt auch Feldgehölze und Hecken im Außenbereich umfassen. Das Projekt soll bewusst die Streuobstwiesen mit Nachpflanzungen nicht einschließen sondern sich auf heimische Laubbäume wie Linde, Ahorn, Elsbeere, Mehlbeere, Weißdorn... beschränken. Eine Pflanzberatung durch Fachleute sollte im Einzelnen erfolgen. Die größten Pflanzflächen sollen in Absprache mit den Angrenzern und evtl. Pächtern auf öffentlichen Flächen im Außenbereich entstehen.

Zum weiteren Vorgehen:

- Es wird eine „Projektkasse“ eingerichtet, in die zahlt der OGV als Startkapital 1.000, --€ ein
- Die Gemeinde stellt einen Betrag von jährlich 5.000 € in den Haushalt ein
- Die Gemeinde stellt die Flurkarte mit den öffentlichen Grundstücken zur Verfügung, anhand der Karte werden die Grundstücke ausgewählt und begutachtet welche Baumart wo gepflanzt werden kann
- Die Pflanzungen werden auf der Flurkarte verzeichnet und durchnummeriert
- Firmen, Privatleute oder Vereine können sich finanziell an dem Projekt beteiligen oder auch in Eigeninitiative einen Baum pflanzen der auch in die Dokumentation aufgenommen wird
- Staatliche Fördergelder werden beantragt sofern entsprechende Programme vorhanden sind
- Einmal jährlich wird dokumentiert und der Stand veröffentlicht

Beschlussantrag

1. Für die Umsetzung des Pflanzprojektes werden 5.000 € in den Haushalt aufgenommen.
2. Die Standorte der Pflanzen werden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gerhard Gertitschke
Bürgermeister

